

Ausgezeichnet essen in gastlichen Häusern

116 Betriebe aus der Südpfalz prämiert

Die Südpfalz ist gastfreundlich, und nun ist es offiziell: 122 Betriebe machten dieses Jahr beim Gastronomie-Wettbewerb Südpfalz mit; 116 Teilnehmer aus den Landkreisen Südliche Weinstraße und Germersheim sowie der Stadt Landau sind am Dienstag im Maikammerer Bürgerhaus ausgezeichnet worden. Sie erhielten Plaketten, die ihren Betrieb als „Empfohlenes gastliches Haus Südpfalz 2006“ ausweisen.

Die Empfehlung gilt bis 2010, bis der nächste Wettbewerb stattfindet. Erstmals steht auf der Plakette - sie ist aus Plexiglas mit einem eingelassenen, vergoldeten Rebbblatt - der Zusatz Südpfalz, um die Gemeinsamkeit der Wettbewerbsträger zu dokumentieren. Im Jahr 2002 wurden 110 Bewerber ausgezeichnet. Neu ist, dass alle ausgezeichneten Betriebe in der Broschüre „Restaurants und Weinstuben in der Südpfalz“ genannt werden, die im Januar erscheint.

In zwei Sonderwettbewerben wurden zudem sechs Gastrobetriebe prämiert für die informativsten und originellsten Weinkarten sowie für regionaltypische und originelle Weinstuben sowie die Verwendung pfälztypischer Produkte.

Bewertungskriterien sind Sauberkeit von Küche, Gastraum, Lagerräumen und Toiletten. Ein großes Augenmerk galt der Verwendung heimischer Produkte beim Speisen- und Weinangebot. Auch der Eindruck, den Wirt und Wirtin und das Personal auf den Gast machen, wurde bewertet, außerdem die Inneneinrichtung und das äußere Bild des Hauses.

Die Auszeichnung soll eine Orientierungshilfe für Gäste sein; der Wettbewerb eine Herausforderung für die Gastronomie, sich mit anderen zu messen und das eigene Angebot ständig zu verbessern.

Zufrieden mit dem Ergebnis sind die Mitglieder der Bewertungskommission, die von Juni bis November unterwegs waren, um die Betriebe der Wettbewerbsteilnehmer zu begutachten, sagte der Beigeordnete des Landkreises Südliche Weinstraße, Nicolai Schenk. Landrätin Theresia Riedmaier (Kreis Südliche Weinstraße) würdigte das Selbstbewusstsein und den Mut der Gastronomen, sich dem Wettbewerb zu stellen. Verliehen wurden die Preise zwischen einem Fünf-Gänge Menü, das Schüler der Hotelfachschule Südliche Weinstraße unter Leitung von Josef Gründler zubereitet und serviert hatten.

„Ich bin stolz, dass es geglückt ist, mit der Plakette ein Qualitätsmerkmal zu schaffen“, sagte der Präsident des Hotel- und Gaststättenverbandes Rheinhessen-Pfalz, Herbert Boller. Der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Maikammer, Joachim Anton, beglückwünschte die Ausgezeichneten, die „durch innovative Gastronomie zur Stärkung des Tourismus und der heimischen Wirtschaft beitragen“.

SONDERPREISE

Für besondere Weinkarten und Weinauswahl: Altdeutsche Weinstube in Dörrenbach, Hotel-Restaurant Pfälzer Hof in Edenkoben und Edesheimer Schloss in Edesheim.

Für originelle und regionaltypische Weinstuben: Jülg in Schweigen-Rechtenbach, Alte Gerberei in Annweiler und Landhaus **Christmann** in St. Martin. (awk)